

Sehr geehrte Mitglieder des Hauptausschusses,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 17.10.2025 haben wir beide als Vorsitzende des Berliner Erwachsenenbildungsbeirates, der auf Grundlage von § 16 Erwachsenenbildungsgesetz besteht, einen Offenen Brief mit dem Titel „Kürzungen bei der Berliner Erwachsenenbildung rückgängig machen“ versandt und insbesondere an Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses gerichtet.

Wir freuen uns, Ihnen heute quasi formal mitteilen zu können, dass unsere gemeinsamen Bemühungen mit der Hilfe von vielen von Ihnen erfolgreich waren und Kürzungen im Bereich der Berliner Erwachsenenbildung abgewendet werden konnten. Mit dem Beschluss des Haushaltsgesetzes am 18.12.2025 im Berliner Abgeordnetenhaus sind die Strukturen der Förderung nach Erwachsenenbildungsgesetz gesichert. Im Haushalt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind im Titel 68569 unter Teilansatz 16 weiterhin wie im Vorjahr 679.450 Euro für Maßnahmen und Projekte im Bereich der Erwachsenenbildung vorgesehen. Diese Förderung auf Basis von öffentlichen Ausschreibungen war bereits in den letzten Jahren sehr erfolgreich und wird durch den Erwachsenenbildungsbeirat aktiv und konstruktiv begleitet. Ebenso konnte die vorgesehene Streichung der Mittel für die traditionsreiche Urania abgewendet werden und unter Teilansatz 39 stehen nun 950.000 Euro als Zuschuss für Urania Berlin e.V. bereit.

Besonders erfreulich ist zudem, dass die Berliner Landeszentrale für politische Bildung von Kürzungen ausgenommen wurde und stattdessen für ihre wichtige Arbeit nun mit Aufwüchsen in den Bereichen Personalstellen, freie Mitarbeit, Sachmittel und Förderung planen kann.

Über diese positive Entwicklung – in anerkannt schwierigen Zeiten für den Berliner Landeshaushalt – freuen wir uns ausdrücklich. Wir möchten uns bei allen Personen, die an diesen Entscheidungen zu Gunsten der Berliner Erwachsenenbildung beteiligt waren, insbesondere im Bildungs- und Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses, sowie auch allen anderen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich bedanken.

Der Berliner Erwachsenenbildungsbeirat wird seine aktive und engagierte Arbeit für diese wichtige Vierte Säule des Bildungssystems auch in 2026 fortführen. Wir freuen uns auf ein Jahr, das hoffentlich von spannenden inhaltlichen Diskussionen geprägt und zum Glück in der Erwachsenenbildung nicht von einem sehr großen Spardruck von Landesseite dominiert sein wird.

Gerne stehen wir für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernd Käßplinger / Corinna Boldt
Vorsitzender / stellv. Vorsitzende Berliner Erwachsenenbildungsbeirat